

Meldezahl übertraf alle Erwartungen

17. Landes-Clubschau Hessen-Nassau am 7. und 8. Januar 2012 in Stockstadt

Die 17. Landes-Clubschau der Vereinigten Spezialclubs Hessen-Nassau fand am 7. und 8. Januar 2012 in der Altrheinhalle in Stockstadt am Rhein statt. Die Ausrichtung übernahm der KZV H 240 Stockstadt am Rhein in Zusammenarbeit mit den Vereinigten Spezialclubs Hessen-Nassau. Deren Vorsitzende, Gustav Pritsch und Wolfgang Emmerich, übernahmen dabei die Ausstellungsleitung. Mit 1628 Tieren aus allen 22 Clubs übertraf das Meldeergebnis alle Erwartungen und zeigte somit, dass die Clubarbeit im Landesverband einen hohen Stellenwert genießt. Die Zusammenarbeit der einzelnen Clubs war prima, was nicht zuletzt die große Anzahl an Helfern beim Auf- und Abbau unter Beweis stellte.

Trotz des unerwartet hohen Meldeergebnisses und geringer Platzkapazität mussten keine Tiermeldungen abgelehnt werden. Für diese tolle organisatorische Leistung gilt der Ausstellungsleitung um Gustav Pritsch und Wolfgang Emmerich ein großes Lob. Ein Novum bei dieser LV-Clubschau war, dass erstmals im ABCD-Modus bewertet wurde.

Zur offiziellen Eröffnung am Samstagvormittag waren alle Plätze besetzt. Zahlreiche und sehr gut betreute Ehrengäste fanden sich in der Ausstellungshalle ein. Herzliche Willkommensgrüße gingen an Landrat Thomas Will, der die Schau eröffnete, sowie an Günter Schork (MdL) und Bürgermeister Thomas Raschel. Auch Karin Werner, Vorsitzende der HuK-Gruppen im ZDRK; Günter Möller, Technischer Leiter des DPV und Mitglied der Standard-Fachkommission, Jürgen Barts, Vorsitzender des LV Rheinland-Nassau; Peter Lührs, Vorsitzender der Clubvereinigung Westfalen, und die Vorstandsmitglieder der ZDRK-Clubvereinigung Günther Böttiger (Schriftführer) und Brigitte Lührs (Öffentlichkeitsarbeit) ließen es sich nicht nehmen, der Veranstaltung beizuwohnen. Weitere Gäste waren Erich Reiz, Ehrenvorsitzender der Vereinigten Spezialclubs, nahezu der gesamte LV-Vorstand und die Vorsitzenden oder Vertreter aller 22 Clubs.

Ein wenig Statistik

Es wurden 118 Landes-Clubmeister, 17 Siebertiere und 18 Klassensieger vergeben. 95 Tiere erhielten das Prädikat „vorzüglich“,

24-mal mit 97,5 und einmal mit 98 Punkten. 392 mal wurde das Prädikat „hervorragend“ vergeben. 1 050 Tiere lagen mit Bewertungen zwischen 94 und 96 Punkten im sg-Bereich. Diese Wertnote verfehlten sechs Tiere mit 93,5 Punkten. 25 Tiere erhielten nb und 4 o. B. 56 Tiere fehlten. Mit 223 Kaninchen war der Widder-Club am stärksten vertreten.

Erringer der hohen Preise

Der Preis für die beste Zuchtgruppe der Schau ging ebenso wie die Preismünze in Bronze für das beste Tier an Wolfgang Emmerich, Mainaschaff, auf Schwarzgrannen mit 388,5 bzw. 98 Punkten.

Die Plakette der Bundesministerin errang Günter Möller, Schlüchtern, auf Englische Schecken, thüringerfarbig-weiß, und 388,5 Punkte. Die Medaille des ZDRK-Präsidenten für die beste 0,1 sicherte sich Andreas Haß, Geisenheim, mit Alaska und 97,5 Punkten. Die Preise für die besten Zuchtgruppen in den übrigen Klassen gingen an Fritz Wiegand, Kefenrod (Klasse I, Zwergwidder, weiß RA, 387,5); Thomas Wagner, Waldaschaff (Klasse III, Rhönkaninchen, 388); Gustav und Hedwig Pritsch, Stockstadt (Klasse V, Satin-Elfenbein RA, 383,5), und Jürgen Biedenkopf, Laubach (Klasse VI, Schwarz-Rexe, 387). Im Wettbewerb der 20 besten Tiere eines Clubs siegte der Rhönkaninchen-, Schwarzgrannen- und Japaner-Club mit 1 939 Punkten vor dem Widder-Club mit 1 937,5 und dem Hermelin- und Farbenzwerge-Club mit 1 936,5 Punkten.

Clubs im Überblick

Deutsche-Riesen-Club: 58 Tiere

38 **Deutsche Riesen, wildfarben:** Der Landes-Clubmeister (LCM) ging mit 385 Pkt. an Heinrich Heck, Wollmar. Klasse waren seine Tiere im Fellhaar mit 4 x 14 Pkt. Michael und Ulli Grosch, Wiesbaden, lagen mit 383,5 Pkt. (ZDRK-Club-Medaille) knapp dahinter und zeigten die Siegerin mit 97 Pkt. In der Körperform führten schmale Form, eckige Hinterpartie und teilweise versteifte Blume zu Punktabzügen. In Position 5 fielen ein ums andere Mal die sehr hellen Vorderläufe auf. 12 **Deutsche Riesen, blaugrau:** 378,5 Pkt. und die bessere Bewertung in der Körperform reichten Thomas Schmidt, Lich,

zum LCM vor der punktgleichen ZGM Heß, Groß Rohrheim (SE). 4 **Deutsche Riesen, chinchillafarbig:** Mathias Christmann, Taunusstein, kam auf 380,5 Pkt. und wurde damit LCM. 4 **Deutsche Riesen, weiß:** Mit 383 Pkt. ging der LCM an Hans Trietsch, Otzberg.

Schecken-Club: 67 Tiere

31 **Deutsche Riesenschecken, schwarz-weiß:** Die ZGM Weiß, Aarbergen, präsentierte die besten Zeichnungen und wurde mit 385,5 Pkt. LCM. Dahinter folgten Bruno Illing, Münster (384,5 ZDRK-Medaille), nochmals die ZGM Weiß (383, LVE) und Franz Zerlik, Grävenwiesbach (382,5 SE), dessen Tiere die besten Typen und Formen zeigten. Der Sieger ging an die ZGM Weiß. Stärkste Position war das Fellhaar mit 21 x 14 Pkt. 4 **Deutsche Riesenschecken, blau-weiß:** Jürgen Koch, Pfungstadt, sicherte sich mit 379,5 Pkt. den LCM. 8 **Kleinschecken, schwarz-weiß:** Rene Weigand, Dillenburg, war einziger Aussteller und holte sich somit den LCM mit 385 Pkt. und zeigte ein v-Tier. 4 **Englische Schecken, schwarz-weiß:** Klasse waren die Tiere von Franz Parsch, Eschborn, der mit 387 Pkt. LCM wurde. Sie beeindruckten besonders in der Körperform und im Fellhaar. Der Klassensieger mit 97,5 Pkt. erreichte gar 14,5 Pkt. in Position 3. 12 **Englische Schecken, thüringerfarbig-weiß:** Eine Klasse für sich waren die Tiere von Günter Möller, Schlüchtern, mit 388,5 Pkt. Er wurde damit nicht nur LCM, sondern erhielt auch die Minister-Plakette. Alle Tiere erreichten die Wertnote vorzüglich. Der 97,5 Pkt. Rammeler glänzte besonders in den Rassemerkmalen mit lediglich 0,5 Fehlpunkten. Auch in der zweiten ZG (385,5 ZDRK-Club-Medaille) Günter Möllers befand sich ein v-Tier. Diese Rasse überzeugte im Fellhaar mit 11 x 14 und 1 x 14,5 Pkt. 8 **Zwergschecken, schwarz-weiß:** Einziger Aussteller war die ZGM Weiß, Aarbergen, die mit 381 Pkt. LCM wurde.

Widder-Club: 223 Tiere

4 **Deutsche Widder, eisen-/dunkelgrau:** Mit 384 Pkt. ging der LCM an Jakob Weicker, Darmstadt. 8 **Deutsche Widder, wildfarben:** Die bessere Bewertung in der Körperform bescherte Raimund Zimmermann, Frankfurt, mit 385 Pkt. den LCM vor dem

punktgleichen Bernd Dilleuth, Altenstadt, dessen Tiere besonders im Fellhaar punkteten. Beide Züchter präsentierten ein v-Tier. Der Klassensieger ging an den Zweitplatzierten. 6 **Deutsche Widder, weiß RA**: Gotthold Gundrum holte sich mit 383,5 Pkt. den LCM. 8 **Deutsche Kleinwider, eisen-/dunkelgrau**: Einzige Ausstellerin war Heike Hofmann, Einhausen, die mit 383,5 Pkt. LCM wurde. 12 **Deutsche Kleinwider, wildfarben**: Übertrendend waren die Tiere des LCM Reiner Statt, Nidderau (386), besonders in den Rassemerkmalen mit insgesamt nur 3,5 Fehlpunkten. Dies unterstrich ein v-Tier eindrucksvoll. Nur 0,5 Pkt. dahinter folgte Eveline Schreiber, Freigericht (ZDRK-Club-Medaille). 8 **Deutsche Kleinwider, rhönfarbig**: Mit 382,5 Pkt. lag LCM Gerhard Buxa, Karben, vor dem amtierenden Deutschen Meister Wolfgang Heimkretner, Niedernhausen (381, SE). Außerordentlich gut gefallen haben dem Autor einige Tiere in der Zeichnung, wenngleich dies bei der Bewertung nicht immer herausgestellt wurde. 4 **Deutsche Kleinwider, weiß RA**: 382 Pkt. reichten René Bach, Nidda, zum LCM. 4 **Deutsche Kleinwider, schwarz-weiß**: Bei der gleichen Punktzahl landete LCM Harald Weil, Biebental. 8 **Zwergwider, eisen-/dunkelgrau**: LCM mit 384,5 Pkt. wurde Lukas Bank, Schmitten. Stark war bei diesen Tieren das Fellhaar mit ausnahmslos 14 Pkt. 24 **Zwergwider, wildfarben**: Mit je zweimal 386 und 385,5 Pkt. ging es sehr eng zu. Durch die bessere Bewertung in der Körperform holte sich Friedel Wolf, Zeilhard, den LCM vor Claus Callies, Alzenau (ZDRK-Club-Medaille). Dahinter folgten Manfred Richter sen., Wetzlar (ZDRK-Medaille), und Dieter Dalwigk, Bad Endbach (Club-Medaille). Das beste Tier mit 97,5 Pkt. und 14,5 Pkt. im Fellhaar zeigte Klaus Callies. Weitere v-Tiere mit 14,5 Pkt. im Fellhaar kamen von Marianne Debus und Dieter Dalwigk. Für die Rasse eher ungewöhnlich, lagen die Stärken in den Positionen 2 mit 18x 19 und Position 3 mit 13x 14 sowie 5x 14,5 Pkt. 12 **Zwergwider, schwarz**: Mit 385,5 Pkt. lag LCM Klaus Rombach, Bad Endbach, nur 0,5 Pkt. vor Rudolf Koch, Alten-Buseck (SE). Stärkste Positionen waren Körperform und Kopf. 8 **Zwergwider, blau**: Mit 382 Pkt. ging der LCM an Günter Halfter, Lich. 4 **Zwergwider, gelb**: Bei 380,5 Pkt. landete LCM Martina Scheidthauer, Hanau. 4 **Zwergwider, fehfarbig**: Mit der gleichen Punktzahl ging der LCM an Markus Kleinberg, Hanau. 16 **Zwergwider, thüringerfarbig**: Karl Heinz Vay, Mossautal, sicherte sich mit 385 Pkt. den LCM. Für seine zweite Zuchtgruppe mit 384,5 Pkt. erhielt er eine ZDRK-

Club-Medaille. Stark waren seine Tiere in der Körperform, im Fellhaar und teilweise auch in der Farbe. Die Tiere von Arthur Chrzanowski (383) beeindruckten in ihrer Kopfbildung. 4 **Zwergwider, rot**: Mit einer sehr ausgeglichenen Zuchtgruppe (4x 95) wurde Markus Kleinberg, Hanau, LCM. 8 **Zwergwider, rhönfarbig**: LCM Heide Buxa, Karben, erreichte 382,5 Pkt. Probleme bereiten nach wie vor die Fellhaarstruktur und teilweise unschön getragene Behänge sowie faltige Ohren. 4 **Zwergwider, wildfarben-weiß**: Ein Tier musste ausgeschlossen werden. Die übrigen drei von Helmut Schwind, Niddatal, erreichten 95,5 und 2x 96 Pkt. 8 **Zwergwider, schwarz-weiß**: Dieser Farbenschlag ist derzeit auf dem Vormarsch, was die 385 Pkt. von LCM Oliver Scherer, Biebental, bestätigen. Toll waren die Formen mit ausnahmslos 19 Pkt., die Köpfe, Zeichnungen und Farben. 12 **Zwergwider, thüringerfarbig-weiß**: Tolle Tiere zeigten wieder einmal K. H. und Susanne Martin, Bissenberg, die mit 385 Pkt. LCM wurden. Neben der tollen Fellhaarstruktur waren teilweise auch die Farben und Zeichnungen beeindruckend. Mit 384 Pkt. folgten W. und N. Becker, Geinsheim. 4 **Zwergwider, schwarzgrannenfarbig**: Mit 380,5 Pkt. ging der LCM an Sina Dietzel, Büdingen. 4 **Zwergwider, lohfarbig schwarz**: Das beste Tier von Gerd Reichardt, Niddatal, erhielt 96 Pkt. Leider befand sich in dieser ZG ein nb-Tier. 4 **Zwergwider, marderfarbig blau**: 379,5 Pkt. bescherten Dieter Gußmann, Hähnlein, den LCM. 4 **Zwergwider, siamesenfarbig gelb**: Auf 381,5 Pkt. brachte es LCM Christian Weil, Biebental. 16 **Zwergwider, weiß BIA**: Kein Tier lag unter 96 Pkt. Mit 386,5 und 385,5 Pkt. gingen der LCM und die ZDRK-Club-Medaille an Karin und Heinrich Gockscha, Schotten, die auch zwei v-Tiere präsentierten. Alle acht Tiere kamen auf 19 Pkt. in der Körperform. Klasse war auch die Kopfbildung, wo man wohl nichts mehr verbessern kann. Mit 385 Pkt. folgten Alfred Pfeiffer, Bad Endbach, und Karl-Heinz Schalk, Kirchhain. Lange und dünne Felle geben nach wie vor des öfteren Anlass zur Kritik. 23 **Zwergwider, weiß RA**: Eine Klasse für sich waren wieder die Tiere von Fritz Wiegand, Kefenrod. Mit 387,5 Pkt. holte er sich nicht nur den LCM, sondern auch den Preis für die beste ZG in Klasse I. Sein Klassensieger mit 97,5 Pkt. erhielt 19,5 Pkt. in der Körperform. Die gleiche Punktzahl in Position 2 erreichte sein zweites v-Tier, das zudem 14,5 Pkt. im Fellhaar erhielt. Die kurzen und gleichmäßig breiten Zwergtypen, die sich zudem sehr gut abgerundet zeigten, sind seit Jahren in seiner Zucht verankert. Je 2x 19,5 und ▶



1,0 Englische Schecken, thüringerfarbig-weiß, 17. Landes-Clubschau Hessen-Nassau in Stockstadt 2012, 97,5 Punkte ME, von Günter Möller, Schlüchtern-Hutten. FOTOS: MARCO ZINKE



1,0 Farbenzwerge, lohfarbig schwarz, 17. Landes-Clubschau Hessen-Nassau in Stockstadt 2012, 97 Punkte Sieger, von Otmar Groß, Beselich.



1,0 Rote Neuseeländer, 17. Landes-Clubschau Hessen-Nassau in Stockstadt 2012, 97 Punkte ME, von ZGM G. und E. Simon, Manderbach.

19 Pkt. stellten dies eindrucksvoll unter Beweis. Übertrendend in puncto Kopfbildung und Behang waren die Tiere von Werner Seel, Siegbach. Er kam auf 386,5 Pkt. (ZDRK-Club-Medaille). Neben einem Klassensieger mit 97,5 Pkt. und 19,5 Pkt. in Position 2 zeigte er noch ein weiteres v-Tier.

Großsilber-Club: 24 Tiere

Von den 16 **Hellen Großsilber** fehlten acht. Somit ging der LCM mit 384,5 Pkt. an Arnold Kehm, Kefenrod, der auch einen Klassensieger mit 97 Pkt. zeigte. Stärkste Positionen waren Körperform, Fellhaar sowie Silberung und Stich. 4 **Deutsche Großsilber, schwarz:** Rainer Waigand, Wörth, wurde mit 384,5 Pkt. LCM. Ebenso bei den 4 **Deutsche Großsilber, blau,** mit 378,5 Pkt.

Chinchilla-Club: 52 Tiere

20 **Großchinchilla:** Die Tiere von Karl-Heinz Scheuring, Brensbach, glänzten mit nur 4,5 Fehlpunkten in den Rassemerkmalen, wodurch er mit 385 Pkt. LCM wurde. Auch das Fellhaar war Spitze. Peter Hofmann, Raunheim, bekam für 383,5 Pkt. einen SE. Schwach war die Körperform mit nur 5x 19 Pkt. Die Kopfbildung hätte bei einigen Rammlern etwas ausgeprägter in Erscheinung treten können.



1,0 **Perlfelh,** 17. **Landes-Clubschau Hessen-Nassau in Stockstadt 2012, 97 Punkte Sieger, von Heiko Semmel, Hasselroth.** FOTOS: MARCO ZINKE

nen. Lose Brustfelle bei den Häsinnen sowie schmale Formen und eckige Hinterpartien gaben Anlass zur Kritik. 32 **Kleinchinchilla:** Aufgrund einer ZG II gegenüber ZG III erlang Oezcan Turacan, Haibach, mit 386,5 Pkt. den LCM vor Heinrich Buchheimer, Michelstadt (ZDRK-Club-Medaille). Letzterer zeigte mit 386,5 Pkt. (LVE) und 386 Pkt. (SE) noch zwei weitere tolle ZG. Mit deutlichem Abstand folgten Hans Eisenhofer, Besenbach (SE), und Gerhard Röder, Schlüchtern, mit jeweils 384,5 Pkt. Übertrendend war wieder einmal das Fellhaar mit genau

14 Pkt. im Schnitt. Alle drei v-Tiere, darunter auch der Sieger von Heinrich Buchheimer, erreichten hier 14,5 Pkt. Das vierte v-Tier stellte der LCM. In der Deckfarbe wirkten einige Tiere aufgrund der schwächeren Schattierung etwas gleichmäßig.

Wiener-Club: 106 Tiere

44 **Blaue Wiener:** Übertrendender Aussteller war Willi Ohl, Groß-Umstadt. Mit 388 Pkt. holte er sich den LCM und zeigte neben dem Sieger mit 97,5 Pkt. noch weitere v-Tiere mit 97,5 und 97 Pkt. 3,5 bzw. 3 Fehlpunkte in Position zwei und drei zeigten, wo hier die Stärken lagen. Auf den weiteren Plätzen folgten Helmut Scherer, Biebental (386, ZDRK-Club-Medaille); Willi Ohl (385,5, ZDRK-Medaille), Rainer Reusch, Hadamar (384,5 CIMed) und Clemens Behr, Mittenaar (384,5 SE). Weitere v-Tiere kamen von Helmut Scherer und Rainer Reusch. Deutlich besser als in den Jahren zuvor präsentierte sich das Fellhaar, wo sogar 3x 14,5 Pkt. vergeben werden konnten. Übertrendend war wieder einmal die Kopfbildung. Die Ohrenhaltung wirkte ein ums andere Mal etwas breit, und die Ohrstruktur ist in einigen Zuchten noch verbesserungswürdig.

12 Blaugraue Wiener: 383,5 Pkt.

reichten Wolfgang Erz, Bad König, zum LCM. Am besten war die Körperform mit ausnahmslos 19 Pkt. 22 **Schwarze Wiener:** Mit 386,5 Pkt. lag LCM Armin Crone, Altenstadt, an der Spitze. Tolle Typen mit kräftigen Vorderläufen und einem tollen Stand zeichneten diese Tiere aus. Der Klassensieger mit 97,5 Pkt. wurde dafür mit 19,5 Pkt. belohnt. In dieser ZG befand sich zudem noch ein weiteres v-Tier. Auf den Plätzen folgten die ZGM Crecelius-Sopp (384,5 ZDRK-Club-Medaille) und Thomas Hohn, Schlüchtern (384 SE).

12 **Weißer Wiener:** Der amtierende Deutsche Meister Manfred Jizba, Osthofen, wurde mit 384 Pkt. LCM und zeigte eine Häsini mit 14,5 Pkt. im Fellhaar. 16 **Graue Wiener:** Der LCM ging mit 385 Pkt. an Norbert Knopf, Siedelsbrunn. Wie gewohnt überzeigten seine Tiere besonders im Fellhaar mit 3x 14 und 1x 14,5 Pkt. sowie in der Zwischenfarbe. Dahinter lagen Norbert Schmitt, Johannesberg (384,5 SE) und Manfred Seipel, Büdingen (384).

Neuseeländer-Club: 40 Tiere

20 **Rote Neuseeländer:** Die ZGM G. und E. Simon, Dillenburg, holte sich mit 386 Pkt.

den LCM. Ihr v-Tier überzeugte mit nur 0,5 Fehlpunkten besonders in den Rassemerkmalen. Eine ZDRK-Club-Medaille ging mit 385,5 Pkt. an Joachim Skupin, Bad Enbach, und ein SE mit 385 Pkt. an Hubert Merz, Ortenberg. Große Unterschiede wurden in der Deckfarbe deutlich. Etwas blasse, helle und auch leicht durchsetzte Farben, die auch mit einer aufgehellten Bauchdeckfarbe und Blumenunterseite einhergingen, waren ebenso zu sehen wie dunkler Anflug in der Deckfarbe und an den Ohrenrändern. 20 **Weißer Neuseeländer:** Gleich zwei ZG mit 386,5 Pkt. (LCM und ZDRK-Club-Medaille) kamen vom amtierenden Deutschen Meister Walter Klotz, Geiselbach. Sein 97,5 Pkt. Klassensieger präsentierte sich mit tollem Stand und erhielt dafür 19,5 Pkt. in Position 2. Zudem zeigte Walter Klotz noch ein weiteres v-Tier. Übertrendend waren die Positionen Kopf und Ohren gegenüber den anderen ZG. Am nächsten kam noch Hansjürgen Kürtz, Rosbach (385 LVE).

Thüringer- und Separator-Club: 92 Tiere

88 **Thüringer:** Mit 386 Pkt. holte sich Bodo Zinke, Linsengericht, nicht nur den LCM, sondern zeigte in dieser ZG auch beide Sieger mit 97,5 Pkt. (19,5 in Position 2) sowie 97 Pkt. (14,5, 15, 10 in den Rassemerkmalen). Klasse waren auch die Tiere von Karl-Heinz Schmittwilken, Rheine, der für 386 Pkt. eine ZDRK-Club-Medaille erhielt und gleich drei v-Tiere (97,5 und 2x 97) vorstellte. Somit kamen alle fünf vorzüglichen Tiere von den beiden führenden Züchtern. Weitere gute ZG zeigten Bodo Zinke (385,5 ZDRK-Medaille), Karl-Heinz Diehl, Nidda (385 Club-Medaille), und Reinhold Sämann, Flieden. Für jeweils 384,5 Pkt. erhielten Erwin Bach, Nidda, sowie Rudolf Lorenz, Schotten, einen SE. Neben den Tieren der beiden Führenden überzeugten noch die von Rudolf Lorenz in der Körperform. Sehr oft wurden lose Schultern bemängelt. Abzüge gab es auch einige Male für loses Brustfell und eckige Hinterpartien. Unschön wirkten bei einigen Tieren die sehr hellen Ohren, die noch öfter geahndet werden sollten. Ebenso die dunklen Köpfe, die eine verwaschene Maske zeigten. Die Unterfarbe hat sich in den letzten Jahren stets gesteigert und bereitet nur noch in wenigen Zuchten Probleme. 6 **Separator:** Auf 386 Pkt. kam LCM Alwin Vierheller, Schotten, der auch ein v-Tier präsentierte. Klasse war bei dieser ZG die Körperform mit 4x 19 Pkt.

Weißgrannen-Club: 58 Tiere

46 **Weißgrannen, schwarz:** Aufgrund der besten Rassemerkmale setzte sich Ottmar Aff, Grünberg, mit 386 Pkt. als LCM ge-

genüber den Mitstreitern durch. Am nächsten kam ihm Manfred Vömel, Bad Vilbel (385 LVE). Dahinter folgten Rudolf Affelder, Niedernhausen (384,5 ZDRK-Medaille), der auch den Sieger (97) vorstellte, Ilse Fritsch, Modautal (384,5 SE), und Andrea Scheuring, Brensbach (384 SE). Das zweite v-Tier kam vom LCM. In der Körperform gab es wegen eckiger Hinterpartien, schmaler Form und losen Brustfells Abzüge. Bei einigen Tieren fiel auch eine etwas breite Ohrenstellung auf. Stark war das Fellhaar mit 40x 14 Pkt. In den Abzeichen gab es erhebliche Unterschiede. Neben Tieren mit tollen Abzeichen waren auch solche mit sehr schwachen Augenringen und Ohrenflecken sowie melierten Schnauzen zu sehen. 4 **Weißgrannen, blau:** 379,5 Pkt. erreichte LCM Mathias Petith, Bad Homburg. 8 **Weißgrannen, havannafarbig:** Anton Fritsch, Modautal, war einziger Aussteller und wurde mit 383,5 Pkt. LCM.

Hasenkaninchen- und Lothringer-Club: 48 Tiere

32 **Hasenkaninchen, rotbraun:** Mit 385,5 Pkt. ging der LCM an Horst Best, Eschborn. Seine Tiere konnten in der Körperform noch am besten gefallen. Sehr oft wurden eckige Hinterpartien beanstandet. Dahinter ging es sehr eng zu. Mit 384,5 Pkt. folgten Michael Menke, Hösbach (ZDRK-Club-Medaille), und erneut Horst Best (LVE) sowie mit jeweils 384 Pkt. Rudolf Münch, Seligenstadt (SE), und Peter Erdmann, Rimbach, der auch den Sieger stellte. Die Läufe wurden zumeist mit 14,5 Pkt. bewertet. Jedoch ist in einigen Zuchten darauf zu achten, dass die Vorderläufe nicht mehr kürzer werden. 16 **Kastanienbraune Lothringer:** Alfons Blumöhr, Langenselbold, hieß der LCM (385,5). Klasse war Position 2 mit ausnahmslos 19 Pkt. Norbert Rösch, Ingelheim, kam auf 385 Pkt. (SE). Seine Tiere überzeugten in Position 3.

Alaska- und Havanna-Club: 96 Tiere

68 **Alaskas:** Überraschender Aussteller war Andreas Haß, Geisenheim, der mit 20 Tieren vertreten war. Mit 387,5 Pkt. errang er den LCM und zeigte weitere tolle ZG mit 386, 2x 385,5 und 385 Pkt. Eine seiner beiden 97,5-Punkte-Häsinnen mit 19,5 Pkt. und 14,5 Pkt. in den Positionen 2 und 3 wurde nicht nur Siegertier, sondern zudem beste 0,1 der Schau. Da der gleiche Züchter auch noch zwei tolle v-Rammler präsentierte, ging auch der zweite Sieger auf sein Konto. Zuchtgruppenpreise blieben nur noch für Hans Langenfeld, Wiesbaden (385 SE), die ZGM Lauer-Bayer, Eppstein (384 SE), und Herbert Georg, Driedorf (384 SE). Das

einzigste v-Tier, das nicht vom LCM kam, gehörte Hans Langenfeld. Verbesserungswürdig sind in manchen Zuchten die Ohren, die teilweise noch etwas dünn und faltig erscheinen und nicht so recht mit der markanten Kopfbildung im Einklang stehen. Überraschend waren die Tiere des LCM in der Körperform und in der Deckfarbe, die aufgrund des sehr dichten und mit der richtigen Länge versehenen Fellhaares glänzend Lackschwarz in Erscheinung trat. 28 **Havannas:** LCM Klaus Friedmann, Groß-Gerau, kam auf 386 Pkt. Klasse waren die Formen, besonders der Klassensieger mit 97 Pkt. stach hier ins Auge. Jan Niklas Fuchs, Mücke, bekam für 385 Pkt. eine ZDRK-Club-Medaille. Einen LVE mit 384 Pkt. sicherte sich die ZGM Pusch-Kaspscheck, Bad Endbach. Bis auf die Tiere der beiden führenden zeigten sich erheblich Schwächen in der Körperform. Schmal, dünne Vorderläufe, loses Brustfell, eckige Hinterpartie und abstehende Schenkel wurden geahndet. Überraschend war zumeist die Kopfbildung. Die Ohren wurden teilweise etwas breit getragen. Hervorzuheben war noch eine Häs in von Berthold Günster, Wiesbaden, mit 15 Pkt. im Fellhaar!

Deilenaar-Club: 16 Tiere

16 **Deilenaar:** Reiner Weissbrodt, Brachttal, und Günter Dietzel, Büdingen, lagen mit 385,5 Pkt. gleichauf. Da es auch keinen Unterschied in den Positionen gab, wurden beide LCM. Beide Züchter zeigten zudem ein v-Tier. Eine ZDRK-Club-Medaille ging an Jo Achim Härter, Schlüchtern. Stärkste Position war das Fellhaar mit 14x 14 Pkt.

Feh- und Lux-Club: 42 Tiere

8 **Marburger Feh:** Einziger Aussteller waren H.-J. und Andreas Dühl, Gladenbach. Sie wurden mit 384,5 Pkt. LCM. 34 **Perlfeh:** Mit 385,5 Pkt. lag Heiko Semmel, Hasselroth, an der Spitze und holte sich damit den LCM. Auch der Sieger ging auf sein Konto. Seine Tiere bestachen besonders in den Rassemmerkmalen, was den Unterschied zu den anderen ZG ausmachte. Ihm am nächsten kam Erich Rühl, Braunfels (384,5 ZDRK-Club-Medaille). Bei 384 Pkt. (SE) lagen Jürgen Seum, Ortenberg, sowie Karin u. Karl-Heinz Blecher, Rosbach. Sehr oft wurden loses Brustfell und eckige Hinterpartien bestraft. Auch die Kopfbildung hätte bei einigen Rammlern etwas ausgeprägter sein können. Dünne und faltige Ohren bereiten noch Probleme. Neben dem

Fellhaar punkteten viele Tiere in der Zwischen- und Unterfarbe.

Sachsengold-Club: 36 Tiere

36 **Sachsengold:** Volker Fischer, Radheim, zeigte die besten Typen und Formen mit 4x 19 Pkt. und wurde mit 384,5 Pkt. LCM. Auch der Sieger kam von ihm. Die besten Fellträger besaß Manfred Koch, Großkrotzenburg, dem für 384 Pkt. die ZDRK-Club-Medaille zugesprochen wurde. Die gleiche Punktzahl erreichte zweimal Klaus Schad, Nidda (LVE u. SE). Ein weiterer SE ging an Manfred Polster, Wiesbaden (383,5). Die Deckfarbe tendiert in vielen Zuchten immer mehr hin zum rötlichen, was eigentlich nicht im Sinne der Rasse ist. Dunkler Anflug auf der Decke und den Ohrenrändern sind die Folge.

Rhönkaninchen-, Schwarzgrannen- und Japaner-Club: 79 Tiere

16 **Japaner:** Matthias Adragna, Kammatal, setzte sich mit 381 Pkt. aufgrund der besseren Formen und Felle als LCM gegen Erwin Jeckel, Büdingen (380,5 SE) durch, dessen Tiere die besseren Zeichnungen hatten.

32 **Rhönkaninchen:** Mit stolzen 388 Pkt. holte sich Thomas



0,1 **Schwarzgrannen, 17. Landes-Clubschau Hessen-Nassau in Stockstadt 2012, 97,5 Punkte ME, von Gerd Kurz, Nidderau.**

Wagner, Waldaschaff, nicht nur den LCM, sondern zeigte auch die beste ZG der Klasse III. Sein 97,5 Pkt. Bundessieger aus Erfurt wurde mit der gleichen Punktzahl auch Landessieger. Überraschend waren hier die Rassemkmale mit nur 0,5 Fehlpunkten. Zudem saßen in dieser ZG noch zwei v-Rammler. Der amtierende Deutsche Meister Marco Zinke, Linsengericht, folgte mit 386,5 und 385 Pkt. (ZDRK-Medaille). Klasse war bei seinen sieben Häsinnen das Fellhaar mit 5x 14 und 2x 14,5 Pkt. Ebenfalls eine Häs in mit 14,5 Pkt. in dieser Position zeigte Norbert Schmitt, Johannesberg, der das ►

fünfte v-Tier vorstellte und mit 384 Pkt. (SE) auf dem dritten Platz lag. Mit 383 Pkt. (SE) folgte Katharina Beppler-Alt, Münzenberg. 31 **Schwarzgrannen**: ZG mit 388,5, 388 und 387 Pkt. und acht v-Tiere bestätigten den derzeit sehr hohen Zuchtstand dieser Rasse. So war es Wolfgang Emmerich, Mainaschaff, der mit 388,5 Pkt. LCM wurde und auch die beste ZG der Schau vorstellte. Zudem zeigte er mit 98 Pkt. (20,0/19,5/14,0/15,0/14,5/10,0/5,0) den Sieger und das beste Tier der Schau. Mit seiner zweiten ZG landete Wolfgang Emmerich bei 387,0 Pkt. (LVE). Insgesamt gingen sechs v-Tiere (98 und 5x 97) auf sein Konto. Gleich drei Tiere davon erhielten 14,5 Pkt. im Fellhaar. Klasse Tiere hatte auch Gerd Kurz, Nidderau. Mit zwei tollen 97,5-Punkte-Rammlern in der ZG kam er auf 388 Pkt. (ZDRK-Club-Medaille). Übertrendend neben dem Fellhaar mit einem Durchschnitt von genau 14 Pkt. war die Position Kopf und Ohren mit 8x 15 Pkt. Hellen Tieren mit wenig Begrannung standen andere mit gleichmäßig feiner Begrannung in der geforderten mittleren Tönung gegenüber.

Kleinsilber-Club: 110 Tiere

32 **Kleinsilber, schwarz**: Übertrendender Aussteller war Volker Keil, Grünberg, der mit 387,5 Pkt., der LCM wurde und mit 386 Pkt. (ZDRK-Medaille) auch die zweitbeste ZG vorstellte. Einer der drei v-Rammler mit 14,5 Pkt. im Fellhaar wurde Sieger. Ein weiteres v-Tier kam aus dem Stall von Armin Schön, der mit 386 Pkt (ZDRK-Club-Medaille) und 385,5 (Club-Medaille) ebenfalls tolle Vertreter hatte. Die Tiere dieser beiden Züchter bekamen durchweg 19 Pkt. in der Körperform. Die besten Fellträger hatte Gerd Kurz, Nidderau, der für 384,5 Pkt. einen SE erhielt. 6 **Kleinsilber, blau**: Klasse zeigten sich die Tiere des amtierenden Deutschen Meisters Michael Riedel, Braunfels, wie immer besonders in der Körperform. Klasse Typen, gleichmäßig breit, prima Köpfe und gut strukturierte Ohren, kräftige Vorderläufe die einen wunderbaren Stand bewirkten, und die abgerundete Hinterpartie waren beeindruckend. Stellvertretend ist hier der Sieger (97,5) zu nennen, der diese Eigenschaften in Perfektion aufwies. Die ZG kam auf 385,5 Pkt. was natürlich den LCM zur Folge hatte. 20 **Kleinsilber, havannafarbig**: LCM wurde mit 383,5 Pkt. Wilfried Sauer, Büdingen. Am besten waren auch hier die Formen. Schwächen zeigten sich in der Silberung der Vorderläufe und auch der Blume. Irene Zang, Heusenstamm, bekam mit 382 Pkt. noch eine ZDRK-Club-Medaille. 20 **Kleinsilber, gelb**: Die besseren Formen mit

4x 19 Pkt. bescherten Werner Jox, Hungen, mit 384 Pkt. den LCM vor Heinrich Sauer, Büdingen, mit der gleichen Punktzahl. Die meisten Abzüge gab es in der Körperform, wo nicht selten schmale, lange Formen und eckige Hinterpartien beanstandet wurden. 16 **Kleinsilber, graubraun**: Besonders im Fellhaar mit 3x 14 und 1x 14,5 Pkt. hatten die Tiere von Walter Schlögel, Kefenrod, Vorteile gegenüber denen der Mitstreiter. Seine Klassensiegerin mit 97 Pkt. wurde mit 14,5 Pkt. belohnt. 385,5 Pkt. ließen ihn als LCM abschließen. Die ZGM Anita u. Rudolf Opper, Reiskirchen, sicherten sich mit 384 Pkt. einen SE. 16 **Kleinsilber, hell**: Mit 385 Pkt. lagen Eduard Kalbfleisch, Bruchköbel, und Adolf Erd, Schlitz, gleichauf. Die besseren Bewertungen in Position 3 bescherten Letzterem den LCM. Alle acht Tiere dieser beiden erhielten 19 Pkt. in Position 2.

Holländer-Club: 49 Tiere

9 **Holländer, japanerfarbig-weiß**: LCM Günter Dittrich, Hilders, kam auf 385,5 Pkt. und hatte ein v-Tier mit nur 0,5 Fehlpunkten in den Rassemerkmalen. Einen Punkt dahinter folgte Hans Brand, Zeilhard. 4 **Holländer, wildfarben-weiß**: Fritz Misbach, Großostheim, wurde mit 384 Pkt. LCM. 4 **Holländer, eisengrau-weiß**: Zwei Tiere mussten ausgeschlossen werden. Die beiden anderen kamen auf 95 Pkt. 12 **Holländer, blau-weiß**: Aufgrund der besten Körperformen (4x 19) setzte sich LCM Hans Brand, Zeilhard, mit 384,5 Pkt. gegenüber jeweils 384 Pkt. von Stefan Simon, Ehrenberg (ZDRK-Club-Medaille), und Hilde Misbach, Großostheim (SE), durch. 8 **Holländer, schwarz-weiß**: Hier ging der LCM an Stefan Simon, Ehrenberg (385,0 Pkt.). Manuel Nass, Beerfelden, stellte einen Klassensieger mit 97,5 Pkt., der 19,5 Pkt. in der Körperform erhielt. 4 **Holländer, thüringerfarbig-weiß**: Stefan Simon holte sich mit 384,5 Pkt. auch hier den LCM. 4 **Holländer, fehlfarbig-weiß**: 384 Pkt. erreichte der LCM Volker Dauth, Nidda. 4 **Holländer, chinchillafarbig-weiß**: Mit stolzen 387 Pkt. und dem besten Ergebnis der Rasse errang Horst Stellweg, Beerfelden, den LCM. Beide mit 97 und 97,5 Pkt. bewertete Rammler überragten mit nur 0,5 Fehlpunkten in den Rassewerten.

Lohkaninchen-Club: 72 Tiere

56 **Lohkaninchen, schwarz**: Karl Klee, Münzenberg, führte mit 386,5 Pkt. und zwei v-Tieren als LCM das Feld an. Klasse waren hier die Positionen 2 und 3 mit 4,0 bzw. 3,5 Fehlpunkten. Mit 386 Pkt. (ZDRK-Club-Medaille) folgte Waltraud Weiss-

brodt, Brachtal, knapp dahinter. Ihr Plus waren die tollen Rassemerkmale, besonders die Augenringe. Dies bewies auch ihr Sieger mit 97,5 Pkt. Weitere gute ZG kamen von Uwe Riechel, Niederweimar (ZDRK-Medaille), und der ZGM Gerda und Wolfgang Trunk, Niedernberg (SE), mit jeweils 385,5 Pkt. sowie Martin Reusert, Karlstein (385 SE), und Martio Goll, Bürstadt (384,5 SE). Während in einigen Zuchten der Stand halbwegs wieder zurückgekehrt ist, hapert es in anderen mit teilweise durchtretenden Vorderläufen erheblich. Auch das Fellhaar war teilweise sehr dünn und etwas lang. Am besten zeigte sich die Rumpfzeichnung mit zumeist 14,5 Pkt., wobei der Brustlohe gegenüber der Bauchlohe noch mehr Beachtung geschenkt werden sollte. 16 **Lohkaninchen, havannafarbig**: Jürgen Riedel, Braunfels, präsentierte ZG mit 385, 384,5 und 384 Pkt. und holte sich damit den LCM. Klasse war bei diesen Tieren das Fellhaar mit 4x 14,5 und 7x 14 Pkt. Heinz Gengenbach, Modautal, bekam für 384 Pkt. einen SE.

Russen-, Marder- und Siamesen-Club: 24 Tiere

12 **Russen, schwarz-weiß**: Der LCM ging mit 386 Pkt. ebenso wie der Klassensieger mit 97 Pkt. an Karl-Heinz Müller, Reinhardshain. Klasse waren die Positionen 2 und 3 mit durchweg 19 bzw. 14 Pkt. Gerhard Dillenberger erhielt für 383,5 Pkt. einen SE. 8 **Russen, blau-weiß**: 385,5 Pkt. standen für LCM Ursula Dillenberger, Mensfelden, zu Buche.

Hermelin- und Farbenzwerge-Club: 176 Tiere

16 **Hermelin RA**: Ein nicht lesbares Tätö machte Bernd Besier, Brechen, eine tolle ZG mit 3x 97 Pkt. zunichte. Somit ging der LCM an Werner Frey, Wettensberg (2x 385,5 Pkt.). In der zweiten ZG von Bernd Besier, die auf 385 Pkt. kam, war noch ein weiteres v-Tier. 28 **Hermelin BIA**: Den LCM errang Bernd Hügel, Büdingen (387 Pkt.). Klasse waren bei diesen Tieren die Rassemerkmale mit nur 3 Fehlpunkten. Sein 97,5 Pkt. Klassensieger war nicht nur in puncto Kopf, sondern auch in der Ohrstruktur und Haltung überragend. Dahinter folgte Gottfried Albach, Reiskirchen (386 ZDRK-Club-Medaille), der mit 97 und 97,5 Pkt. weitere v-Tiere mit 0,5 Fehlpunkten in den Rassewerten präsentierte. Ein weiterer „v“ kam von Thomas Maus, Oelsberg (SE), der ebenso wie Horst Freitag, Windeck, bei 385,5 Pkt. landete. 4 **Farbenzwerge, wildfarben**: Wilfried Haas, Reiskirchen (384), und Klassensieger (97). 4 **Farbenzwerge, blau und**

fehfarbig: Egon Bank, Schmitt (je 384,5). 4 **Farbenzwerge, chinchillafarbig:** Manfred Hoffmann, Rechtenbach (382). 4 **Farbenzwerge, havannafarbig:** Birgit Haas, Reiskirchen (382,5). 4 **Farbenzwerge, rhönfarbig:** Otmar Groß, Beselich (382,5). 8 **Farbenzwerge, deilenaarfarbig:** Frank Dennes, Brechen (380). 16 **Farbenzwerge, schwarzsilber:** Friedhelm Scheld, Lahnu, erreichte 383,5 Pkt. und wurde LCM. Mit 382,5 Pkt. folgte Frank Dennes, Brechen (ZDRK-Club-Medaille). 8 **Farbenzwerge, gelbsilber:** LCM wurde Peter Schminck, Reinheim (378,5). 5 **Farbenzwerge, weißgrannenfarbig schwarz:** Horst Demuth, Wiesbaden, holte sich mit 384,5 Pkt. den LCM. 4 **Farbenzwerge, weißgrannenfarbig blau:** LCM Reinhard Pötz, Molsberg, erreichte 385 Pkt. Eine Häsin wurde mit 14,5 Pkt. in Position 3 bewertet. 9 **Farbenzwerge, weißgrannenfarbig havannafarbig:** Auf 382 Pkt. kam LCM Stefan Vömel, Bad Vilbel. 34 **Farbenzwerge, lohfarbig schwarz:** Mit deutlichem Vorsprung von 2,5 Pkt. holte sich Otmar Groß, Beselich, mit 386 Pkt. den LCM. Gegenüber seinen Mitstreitern punktete er besonders in der Körperform. Der Sieger mit 97 Pkt. erhielt 19,5 Pkt. in Position 2. Klasse waren bei seinen Tieren auch die Rassemkmale. Auf dem 2. Platz landete mit 383,5 Pkt. Manfred Polster, Wiesbaden (ZDRK-Club-Medaille). Seine Tiere überzeugten mit 3x 14 und 14,5 Pkt. im Fellhaar. Die gleiche Punktzahl erreichten Bruno Mehler, Flörsheim (LV-Medaille), Horst Demuth, Wiesbaden, und erneut Manfred Polster. Abzüge gab es des Öfteren wegen eckiger Hinterpartien und dunkler Brust. 4 **Farbenzwerge, lohfarbig blau:** Die ZGM Weber-Reinheimer, Otzberg, wurde LCM (378,5). 4 **Farbenzwerge, russenfarbig schwarz-weiß:** LCM (385,5) und der Klassensieger mit 97 Pkt. gingen an Werner Frey, Wetztenberg. Folgende Farbenschlüge verpassten den LCM aufgrund eines nb-Tieres: 4 **Farbenzwerge, schwarz:** 1x 96 und 2x 96,5 Pkt. 4 **Farbenzwerge, perlfehfarbig:** 95 und 2x 96 Pkt. 4 **Farbenzwerge, rot:** 2x 95 und 95,5 Pkt. 4 **Farbenzwerge, separatorfarbig:** 95 und 2x 96 Pkt.

Satin- und Hotot-Club: 34 Tiere

10 **Satin-Elfenbein RA:** Neben dem LCM (383,5 Pkt.) ging auch der Preis für die beste ZG der Klasse V an Gustav und Hedwig Pritsch, Stockstadt. Ursula Hassenpflug bekam für 382,5 Pkt. einen SE. 4 **Satin-Schwarz:** Thomas und Sybille Pritsch, Stockstadt (382,5 Pkt.), wurden LCM. 8 **Satin-Havanna:** LCM wurden Heinrich und Ingrid Metz, Guldental (383). Außerdem

hatten sie den Klassensieger. 4 **Satin-Rot:** Rolf Feldmann, Weiterstadt (378), wurde LCM. 8 **Satin-Feh:** LCM wurde Alfred Pritsch, Stockstadt (379).

Rex-Club: 86 Tiere

Den Anfang bildeten 4 **Chin-Rexe** von LCM Michael Riehm, Staufenberg (383,5). 10 **Blau-Rexe:** 386,5 Pkt. bescherten Günter Dreffke, Büdingen, den LCM. Gewohnt stark war bei seinen Tieren das Fellhaar mit 3x 14 und bei der v-Häsin mit 14,5 Pkt. Bei Andreas Riehm, Staufenberg (385 ZDRK-Club-Medaille), gefiel die Körperform mit 4x 19 Pkt. am besten. 12 **Weiß-Rexe RA:** Driton Kameray, Büttelborn, landete bei 385,5 Pkt., was den LCM bedeutete. Klaus Pritschkat, Schöneck, stellte eine Häsin mit 97 Pkt., die 14,5 Pkt. in Position 3 bekam. 16 **Dalmatiner-Rexe, schwarz-weiß:** Michael Menke, Hösbach, holte sich mit 383 Pkt. den LCM. Übertrendend war das Fellhaar mit 13x 14 Pkt. 4 **Dalmatiner-Rexe, blau-weiß:** 384 Pkt. standen für LCM Erwin Schmidt, Nidda, zu Buche. 12 **Gelb-Rexe:** Für eine sehr ausgeglichene Zuchtgruppe (385) bekam Gerhard Fröder, Staufenberg, den LCM. Klasse waren die Positionen 2 und 3. 12 **Castor-Rexe:** Tolle Deckfarben und prima Zwischen- und Unterfarben zeigten die Tiere von Erwin Schmidt, Nidda. 3,5 Fehlpunkte in den Rassewerten belegen dies. Stellvertretend sei hier der 97,5 Pkt. Klassensieger mit nur 0,5 Pkt. Abzug genannt. Lohn für tolle 387 Pkt. war der LCM. Mit 2,5 Pkt. Abstand folgten Heinrich und Gisela Mengel, Wetter (SE). 16 **Schwarz-Rexe:** 387 Pkt. für Jürgen Biedenkopf, Laubach, machten ihn zu LCM. Zudem erhielt er dafür den Preis für die beste ZG der Klasse VI. Der 97,5-Punkte-Klassensieger wurde mit 19,5 Pkt. in der Körperform bewertet. Sein zweites v-Tier erhielt 14,5 Pkt. in Position 3. Klasse war auch die ZG von Heide Riehm, Staufenberg (386 LV-Medaille). 12 **Havanna-Rexe:** Die bessere Bewertung in der Körperform bescherten dem amtierenden Deutschen Meister Helmut Metzger, Büdingen, mit 383,5 Pkt. den LCM vor Rüdiger Hensel, Maintal. 8 **Feh-Rexe:** Mit 384 Pkt. lag LCM Mario Schmitt, Staufenberg, vor Rosemarie Zisch, Offenbach (382,5 SE). 4 **Lux-Rexe:** Der LCM ging an Konrad Zenglein, Aschaffenburg (384,5). 4 **Marder Rexe, braun:** 383 Pkt. erreichte LCM Heiko Naumann, Hirzenhain. 8 **Zwerg-Rexe, gelb:** Aufgehellte Schenkel und Vorderläufe sowie dunkler Anflug auf der Decke und an den Ohren missfielen. Für 379 Pkt. erhielt Josef Bauer, Seligenstadt, den LCM. 4 **Zwerg-Rexe, weiß RA:** Heinrich Debus, Mainaschaff, sicherte sich mit 384 Pkt. den LM. MARCO ZINKE



1,0 Farbenzwerge, russenfarbig schwarz-weiß, 17. Landes-Clubschau Hessen-Nassau in Stockstadt 2012, 97 Punkte Klassensieger, von Werner Frey, Wetztenberg.



1,0 Farbenzwerge, wildfarben, 17. Landes-Clubschau Hessen-Nassau in Stockstadt 2012, 97 Punkte Klassensieger, von Wilfried Haas, Reiskirchen.



0,1 Thüringer, 17. Landes-Clubschau Hessen-Nassau in Stockstadt 2012, 97 Punkte Sieger, von Bodo Zinke, Linsengericht. FOTOS: MARCO ZINKE